

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

## Der chirurgische Operationskursus

Ⓢ Ein Handbuch für Ärzte und Studierende

von

**Prof. Dr. Victor Schmieden**

o. ö. Professor der Chirurgie, Direktor der Königl. chirurgischen Universitätsklinik zu Halle a/S.

Mit einem Vorwort von Professor Dr. A. Bier

Dritte, erweiterte und verbesserte Auflage

XVIII, 416 Seiten mit 467 meist farbigen Abbild. im Text.

1914. Gebunden in Leinwand M 16.—

**Deutsche med. Wochenschrift:** . . . In vielen Kapiteln ergänzt und verbessert, im Umfang erweitert und mit einer grossen Zahl vorzüglicher Abbildungen versehen, klar und präzise im Text, ist dies Buch im Begriff, die Operationslehre für unsere deutschen Studenten zu werden. Für die Einheitlichkeit des Unterrichts wäre in der Tat nichts Besseres zu wünschen.

**Archiv für Orthopädie, Mechanotherapie und Unfallchirurgie:** Das rasche Erscheinen der 2. Auflage des Schmiedenschen Operationskursus beweist mehr als viele Worte die Vortrefflichkeit dieses von der üblichen Schablone weit abweichenden Operationskursus, der auch die neuesten Methoden berücksichtigt und anschaulich darstellt. Das vorzüglich ausgestattete, wesentlich erweiterte Buch dürfte jedem willkommen sein, der sich mit Chirurgie beschäftigt.

**Zentralblatt für Chirurgie:** Der Text ist immer knapp, aber völlig ausreichend gehalten; die Bilder wirken ganz hervorragend instruktiv. Zur schnellen Orientierung eignet sich das Buch auch sehr gut für jeden operativ tätigen Arzt. Hervorzuheben ist die vorzügliche Ausstattung des Werkes trotz des niedrigen Preises.

Glimm-Klütz.

## Lehrbuch der praktischen Chirurgie

Ⓢ für Ärzte und Studierende

unter Mitwirkung von

E. Bircher-Aarau, R. Hottinger-Zürich, E. Lardy-Genf,  
A. v. Mutach-Bern, F. R. Nager-Zürich, Fritz Steinmann-Bern

herausgegeben von

**Dr. L. Gelpke** und **Dr. C. Schlatter**

Privatdozent und Chefarzt des Kantonsspitals Baselland a. o. Professor der Chirurgie an der Universität Zürich

XI, 1118 S. m. 470 Abb. 1913.

Preis M 38.—, in 2 Bänden geb. M 40.—

**Archiv für Orthopädie, Mechanotherapie und Unfallchirurgie:** Das durchwegs von Schweizer Dozenten verfasste Lehrbuch gibt in gedrängter Übersicht eine vorzügliche klare, durch gute Abbildungen unterstützte Darstellung der allgemeinen und speziellen Chirurgie. Das Besondere der Darstellung ist die Hervorhebung des praktisch Bedeutsamen, während seltene Affektionen nur angedeutet werden. Von den einzelnen therapeutischen Methoden werden die von den Autoren in der Praxis erprobten fast ausschliesslich angeführt, so dass der Leser in dem Buche einen bestimmten Weg und Weiser findet. Die Abbildungen entsprechen durchwegs eigenen Beobachtungen. Druck und Ausstattung stehen auf der Höhe guter amerikanischer Bücher. Das in Anbetracht dieser Vorzüge billige Buch, das selbstverständlich alle modernen Erfolge und Forschungen berücksichtigt, verdient weiteste Verbreitung bei Arzt und Student.

**Deutsche med. Wochenschrift:** Bei einer Durchsicht des Werkes, das durch zahlreiche instruktive Abbildungen aus dem Beobachtungsmaterial der Verfasser ausgezeichnet ist, gewinnt man den Eindruck, dass die Aufgabe, die sich die Autoren gesetzt haben, glücklich gelöst worden und dass Studierenden und Praktikern ein gleich wertvolles Lehrmittel geschaffen ist.

## Eine glänzende Rechtfertigung der Ereignisse

bietet die in unserem Verlag in einer Auflage von 26000 Exemplaren erschienene Schrift

## Englands Weltherrschaft

und die

## deutsche „Luzusflotte“

von

**Lookout**

Preis M —.80 ord.

„Unter diesem Titel ist soeben eine Schrift erschienen, die zur passenden Stunde einen flammenden Mahnruf an das deutsche Volk richtet, den englischen Freundschaftsbewerbungen gegenüber auf der Hut zu sein . . .“

„Tägliche Rundschau“ Nr. v. 27. Febr. 1912.

## Die englische Invasion in Deutschland

Von einem

**französischen Generalstabsoffizier**

ins Deutsche übertragen von Dr. A. Bettendorff

Mit einer Karte. — 2. Auflage.

Preis M —.80 ord.

Ihr wollt  
Elsaß und Lothringen?

Wir nehmen  
ganz Lothringen und mehr!

Antwort auf das französische Rachegeheul

von **Rurd von Strank**

Preis M 1.— ord.

Berlangzetteln anbei.

Berlin W. 57, im Aug. 1914

**Politik**

Verlagsanstalt u. Buchdruckerei G. m. b. H.

## Ältere Verlagskataloge u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

**Bibliothek des Börsenvereins.**